

Das Spielen wieder schmackhaft machen

Am kommenden Samstag findet der Nationale Spieltag statt. Einzelne Schweizer Ludotheken stellen ein individuelles Spielangebot auf die Beine. Auch die Ludothek Rheineck schliesst sich an und nutzt die Gelegenheit, den Mitgliederzuwachs wieder anzukurbeln.

Perrine Woodtli

Rheineck. «Spiel und Spass mit Ihrer Ludothek zum Thema Wasser.» Unter diesem Motto steht nun der achte Nationale Spieltag, der vom Verein Schweizer Ludotheken alle drei Jahre organisiert wird. Die Ludotheken sind in ihrem Programm freigestellt und führen dieses am kommenden Samstag vor Ort durch. Auch die Ludothek Rheineck hat Spass am Spiel und nimmt teil mit einem Anlass in der Badi Rheineck. Gleichzeitig nutze man die Gelegenheit, den Mitgliederschwund der vergangenen Jahre auszugleichen.

Spielerisch Werbung nutzen

Rund 130 Ludotheken in der ganzen Schweiz beteiligen sich erneut an diesem Anlass. Die Ludothek Rheineck nimmt dieses Jahr zum ersten Mal teil. In der Region ist diese allerdings die einzige. «Wir wurden zwar jedes Mal darüber informiert, jedoch war uns der Aufwand bisher einfach zu gross», so Daniela Lehner, Präsidentin der Ludothek Rheineck. Weil das Geschäft aber jetzt nach einer langen Durststrecke wieder besser laufe, sei man nun motivierter gewesen, eine Veranstaltung zu planen. Zudem sei es natürlich auch eine gute Sache.

Rentieren Ludotheken denn überhaupt noch? Heutzutage können billige oder gebrauchte Spielzeuge ja problemlos über das Internet gekauft werden. «In den letzten Jahren ging der Mitgliederanteil immer eher zurück. Seit 2013 läuft es zum ersten Mal wieder tendenziell etwas besser. Wir haben nun speziellere Spielzeuge und Gefährte im Angebot», sagt Lehner und fügt hinzu: «Für viele junge Familien lohnt sich aber das Ausleihen von Spielwaren immer noch. Die Kinder wollen immer neue Sachen, haben zu Hause aber schon so vieles.»

Gemäss der Präsidentin ist der Spieltag nun eine gute Gelegenheit, um wieder auf sich aufmerksam zu machen. Man verteile unter anderem den Teilnehmern kostenlose Schnupperabonnements. Ausserdem könne man den Leuten wieder mal den Sinn einer «Ludo» erklären.

Nasser Spielspass

Laut dem Verein Schweizer Ludotheken ist Sinn und Zweck des Spieltags, die Wichtigkeit des Spielens zu zeigen, was sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder sei. Ausserdem soll damit der Bekanntheitsgrad der Ludotheken in der Schweiz verbessert werden. Ein Ziel sei es auch, die Ludotheken miteinander zu vernetzen. Oberste Priorität hat natürlich aber der Spass am Spiel.

Dies sieht auch Lehner so: «Es spielt keine Rolle, wer am Samstag der Beste ist. Es geht um die spielerischen Erlebnisse an diesem Tag.» Sie und ihr Team würden nun einen Wasserparcours in der Badi Rheineck organisieren. Von 11 bis 16 Uhr können Kinder zahlreiche Wasserposten bestreiten. Während des ganzen Tages ist der Eintritt gratis.